

FILMLEXIKON DER WIRTSCHAFT

Inflation

Sekundarstufe I - II

Online-
Lernumgebung



Test
Center

auf www.gida.de

Filme  Software



Wirtschaft



Inhalt und Einsatz im Unterricht

Filmlexikon der Wirtschaft

"Inflation"

(Wirtschaft Sek. I - II)

Dieses Film-Lernpaket behandelt das Unterrichtsthema „Inflation“ für die Sekundarstufe I - II.

Im Hauptmenü finden Sie insgesamt 5 Filme:

Was ist Inflation?	4:00 min
Nachfrage oder Angebot – Zwei Wege zur Inflation	5:40 min
Geld- und Warenkuchen	3:15 min
Warenkorb und Preisniveau	4:20 min
Gewinner und Verlierer	4:25 min

(+ Grafikmenü mit 10 Farbgrafiken)

Die Filme geben einen motivierenden Einstieg in jeweils einen Teilaspekt der Entstehung und der Folgen von Inflation. Den Schülern wird ein kompletter Überblick über verschiedene Gründe für das Entstehen einer Inflation gegeben. Es wird unter verschiedensten Aspekten immer wieder der unauflösbare Zusammenhang von verfügbarer Gütermenge und umlaufender Geldmenge in einem Land beleuchtet.

Alle Filme erläutern abstrakte Eigenschaften und Funktionen mit sehr anschaulichen 3D-Computeranimationen, die in illustrierende bzw. beispielhafte Realsequenzen eingebettet sind. Die Filme bauen z.T. inhaltlich aufeinander auf, sind aber je nach Unterrichtserfordernissen und gewünschter Schwerpunktbildung weitgehend unabhängig voneinander einsetzbar (Filme 1-3 sollten in dieser Reihenfolge eingesetzt werden).

Die Filme dieses Film-Lernpakets bewegen sich inhaltlich auf einfachem bis mittlerem Niveau. **Schüler der Sekundarstufe I - II aller Schularten** sollten die geschilderten ökonomischen Gründe und Folgen einer Inflation nachvollziehen können.

Ergänzend zu den o.g. 5 Filmen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **10 Farbgrafiken**, die das Unterrichtsgespräch illustrieren (in den Grafik-Menüs)
- **5 ausdruckbare PDF-Arbeitsblätter**, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung

Im GIDA-Testcenter (auf www.gida.de) finden Sie auch zu diesem Film-Lernpaket interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC. Diese Tests können Sie online bearbeiten oder auch lokal auf Ihren Rechner downloaden, abspeichern und offline bearbeiten, ausdrucken etc.

Begleitmaterial (PDF)

Über den „Windows-Explorer“ Ihres Windows-Betriebssystems können Sie die Dateistruktur einsehen. Sie finden dort u.a. den Ordner „DVD-ROM“. In diesem Ordner befindet sich u.a. die Datei

index.html

Wenn Sie diese Datei doppelklicken, öffnet Ihr Standard-Browser mit einem Menü, das Ihnen noch einmal alle Filme und auch das gesamte Begleitmaterial zur Auswahl anbietet (PDF-Dateien von Arbeitsblättern, Grafiken und Begleitheft, Internetlink zum GIDA-TEST-CENTER etc.).

Durch einfaches Anklicken der gewünschten Begleitmaterial-Datei öffnet sich automatisch der Adobe Reader mit dem entsprechenden Inhalt (sofern Sie den Adobe Reader auf Ihrem Rechner installiert haben).

Die Arbeitsblätter ermöglichen Lernerfolgskontrollen bezüglich der Kerninhalte der Filme. Einige Arbeitsblätter sind am PC elektronisch ausfüllbar, soweit die Arbeitsblattstruktur und die Aufgabenstellung dies erlauben. Über die Druckfunktion des Adobe Reader können Sie auch einzelne oder alle Arbeitsblätter für Ihren Unterricht vervielfältigen.

Fachberatung bei der inhaltlichen Konzeption und Gestaltung:

Herr Manfred Scharffe (OStR. und Diplomhandelslehrer)

Unser Dank für die Unterstützung unserer Produktion geht an:

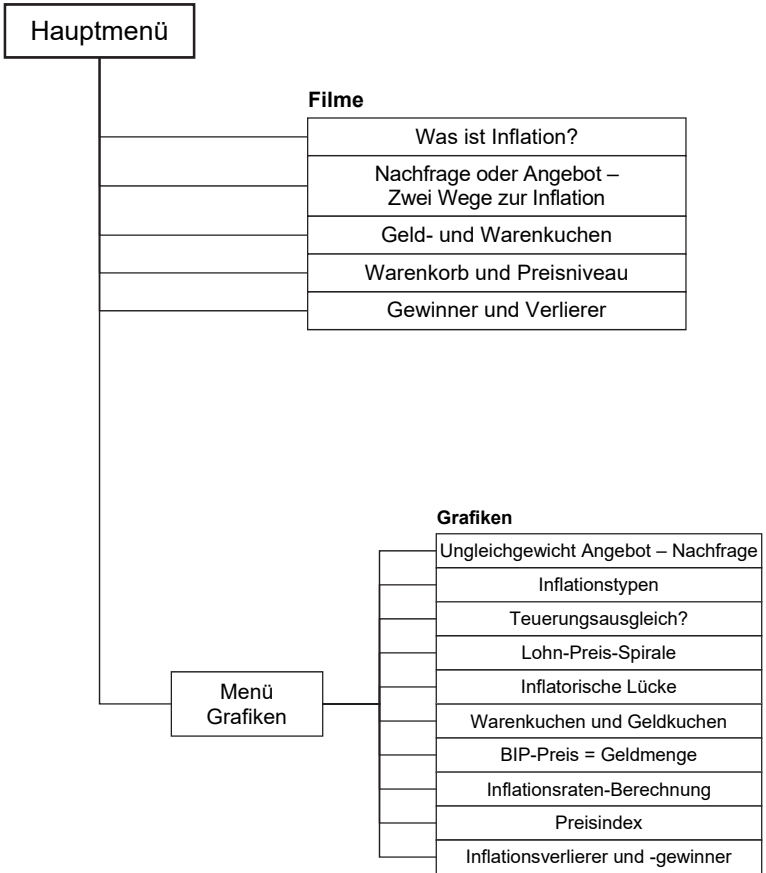
BMW AG, Deutsche Bank AG, Geldmuseum der Deutschen Bundesbank, Pond5

Inhaltsverzeichnis

Seite:

Inhalt – Strukturdiagramm	4
Die Filme	
Was ist Inflation?	5
Nachfrage oder Angebot – Zwei Wege zur Inflation	6
Geld- und Warenkuchen	8
Warenkorb und Preisniveau	9
Gewinner und Verlierer	11

Inhalt – Strukturdiagramm



Was ist Inflation?

Laufzeit: 4:00 min, 2021

Lernziele:

- Preisbildende Zusammenhänge zwischen der im Inland vorhandenen Geldmenge und den jeweiligen Leistungen der Wirtschaft (Angebot und Nachfrage);
- Wieso ein bestimmtes „Zuviel“ an Geld in privaten und öffentlichen Händen genau besehen wertloses Geld sein kann (Nachfrage-induzierte Inflation).

Inhalt:

Inflationäre Entwicklungen entstehen u.a. aus der Fähigkeit des Menschen zum Selbstbetrug. Da ist die immer wieder aufkeimende Versuchung, mehr zu konsumieren, als zuvor die Wirtschaft an Waren, Gütern und Dienstleistungen hervorgebracht hat. Die Wirtschaft erbringt in einem bestimmten Zeitabschnitt (z.B. einem Jahr) eine Gesamtleistung, die nach den jeweiligen Preisen in Geldeswert messbar ist. Preisstabilität ist möglich, wenn diesem Wert aller erzeugten Waren, Güter und Dienstleistungen etwa ebensoviel für Käufe verfügbares Geld gegenübersteht.

Angebot und Nachfrage sind dann ausgeglichen. Inflation droht, wenn in privaten und öffentlichen Händen das „kaufbereite“ Geld schneller zunimmt, als die Leistung der Wirtschaft wächst. Jener Teil von Unternehmenserträgen und Gewinnen, von Löhnen und Gehältern, Zinsen und Steuern, der die momentane Leistung der Wirtschaft übersteigt, ist mehr oder minder wertloses Geld. Denn mit ihm kann man sich nicht mehr kaufen, es verliert sich in höheren Preisen.



Nachfrage oder Angebot – Zwei Wege zur Inflation

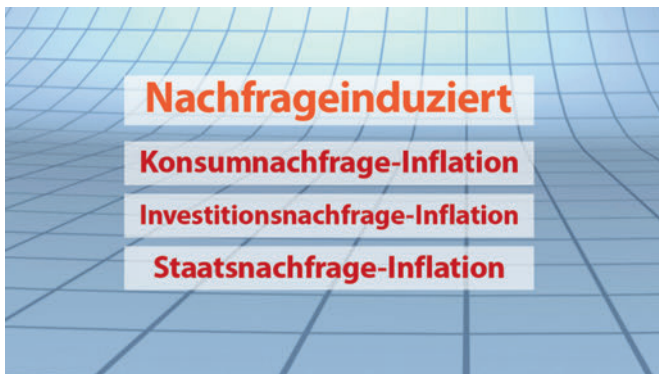
Laufzeit: 5:40 min, 2021

Lernziele:

- Unter welchen Umständen wachsende Kostenbelastungen, die vom Ausland ausgehen, in der inländischen Wirtschaft zu Preissteigerungen führen können (Angebots-induzierte Inflation);
- Die Begriffe „Teuerungsausgleich“, „Inflatorische Lücke“ und „Preis-Lohn-Spirale“ und deren Bedeutung und Interdependenz kennenlernen.

Inhalt:

Inflation droht, wenn in privaten und öffentlichen Händen das kaufbereite Geld schneller zunimmt, als die Leistung der Wirtschaft wächst. Jener Teil von Unternehmenserträgen und Gewinnen, von Löhnen und Gehältern, Zinsen und Steuern, der die momentane Leistung der Wirtschaft übersteigt, ist mehr oder minder wertloses Geld. Denn mit ihm kann man sich nicht mehr kaufen, es verliert sich in höheren Preisen. Preistreibendes Überwiegen der Nachfrage gegenüber dem Angebot kann auch isoliert in einzelnen Wirtschaftsbereichen auftreten. Der Film stellt verschiedene Formen von Nachfrage-induzierter Inflation vor.



Fazit: Auslöser einer Nachfrage-induzierten Inflation können also verschiedene am Wirtschaftsgeschehen beteiligte Gruppen sein.

Die Gründe liegen genau andersherum bei Angebots-induzierten Inflationstendenzen: Steigen z.B. die Kosten für unausweichlich notwendige Importgüter, so wird die inländische Industrie diese unvermeidbaren Kostensteigerungen meist über die Preise an den Endverbraucher weitergeben – die Preise steigen, man erhält weniger Ware für sein Geld. Auch hier führt der Film verschiedene Beispiele für Inflationsdruck von der Angebotsseite auf.



Zuletzt nimmt der Film die tagtäglich und praktisch erfahrbare Problematik der sogenannten „Teuerungsausgleiche“ auf („Pendlerpauschale“ o.ä.). Solche Ausgleiche bergen stets die Gefahr inflationärer Entwicklungen. Der Versuch vieler Menschen, solchen von außen bewirkten Preissteigerungen im Inland einfach durch höhere Lohn- und Gehaltsforderungen auszuweichen, endet leicht im Phänomen der sog. „Preis-Lohn-Spirale“.



Dabei werden dann die erstrittenen höheren Einkünfte schnell wieder von weiteren Preissteigerungen aufgefressen (der Film führt hier auch den Begriff der „Inflatorischen Lücke“ ein).

Geld- und Warenkuchen

Laufzeit: 3:15 min, 2021

Lernziele:

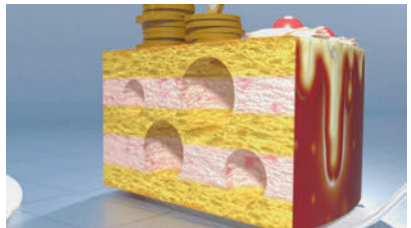
- Das Geldwert-bestimmende Gegenüber von Gütermenge und Geldmenge erkennen und nachvollziehen können.

Inhalt:

Dieser kurze Film möchte noch einmal am Beispiel von „Warenkuchen“ und „Geldkuchen“ die Zwanghaftigkeit des Geschehens verdeutlichen: Übersteigt die Menge des Geldes in privaten und öffentlichen Händen über längeren Zeitraum die Menge verfügbarer Waren, Güter und Dienstleistungen, dann steigt in unausweichlicher Konsequenz das Preisniveau.



Wir haben lediglich Inflationslöcher in unseren Geldkuchen gebacken, damit er größer aussieht.



Warenkorb und Preisniveau

Laufzeit: 4:20 min, 2021

Lernziele:

- Die Zusammensetzung des „Repräsentativen Warenkorb“ kennenlernen;
- Die Ermittlung des Preisniveaus bzw. der Preissteigerungsrate durch das Statistische Bundesamt nachvollziehen können;
- Die praktische Errechnung von Preisindizes und Inflationsraten in Bezug auf ein Basisjahr nachvollziehen können.

Inhalt:

Der Film erklärt einige Vokabeln im Themenfeld „Inflation“. Zentrale Frage: Wie messen wir Inflation bzw. wie stellen wir sie fest? Das Statistische Bundesamt stellt (meist alle 5 Jahre) einen sogenannten „repräsentativen Warenkorb“ zusammen, in dem unter bestimmten Gewichtungen Güter und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs zusammengefasst sind.



Der Film erklärt die Zusammensetzung dieses Warenkorbs und die Feststellung der Preisindizes in Jahresabfolge, in Bezug auf ein festgelegtes Basisjahr.



Im weiteren Filmverlauf wird dann auf der Basis errechneter Preisindizes eine Reihe von jährlichen Inflationsraten errechnet:



Abschließend wird dann noch einmal festgehalten, unter welchen Rahmenbedingungen das Statistische Bundesamt den Preisindex ermittelt, der dann der Inflationsraten-Berechnung zugrunde liegt.

- Rahmenbedingungen für die Ermittlung des Preisindex:**
- Warenkorb mit Gütern der Lebenshaltung
 - gewichtet mit üblichen Verbrauchsmengen
 - ermittelt bei repräsentativen Haushalten
 - bezogen auf ein Basisjahr

Gewinner und Verlierer

Laufzeit: 4:25 min, 2021

Lernziele:

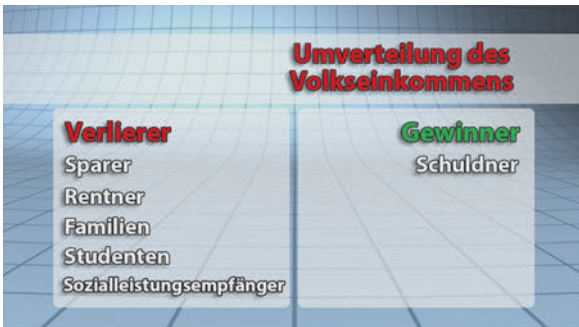
- Die praktischen Auswirkungen inflationärer Entwicklungen auf Wirtschaft und Gesellschaft erkennen bzw. ermessen können;
- Erkennen, inwieweit eine Inflation der gesamten Volkswirtschaft schadet.

Inhalt:

Dieser abschließende Film arbeitet klar heraus, dass Inflation keine abstrakte Gefahr ist, sondern sich ganz konkret und in den allermeisten Fällen negativ auf das einzelne Unternehmen, die einzelne Privatperson und damit auf die gesamte Volkswirtschaft auswirkt.



Ebenso interessant wie betrüblich ist die „Gewinner-Verlierer-Bilanz“ der Inflation.





GIDA Gesellschaft für Information
und Darstellung mbH
Feld 25
51519 Odenthal

Tel. +49-(0) 2174-7846-0
Fax +49-(0) 2174-7846-25
info@gida.de
www.gida.de

- Was ist Inflation?
 - Nachfrage oder Angebot – Zwei Wege zur Inflation
 - Geld- und Warenkuchen
 - Warenkorb und Preisniveau
 - Gewinner und Verlierer



Angebotsinduziert

Rohstoffkosten-Inflation

Kostendruck-Inflation

Lohnkosten-/Zinskosten-Inflation



Preis-Lohn-Spirale



GIDA-Medien sind ausschließlich für den Unterricht an
Schulen geeignet und bestimmt (§ 60a und § 60b UrhG).

FDW-DVD067 © 2021